

Die Entstehung des qualifizierten faktischen Konzerns

Von

Dr. Barbara Deilmann

J 49 101

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
------------	----

Erster Teil

1. Kapitel

Geschichte des Konzerns

A. Aktienkonzern	15
I. Tatsächliche Entwicklung	15
1. Aktiengesellschaft	15
2. Entstehung von Aktienkonzernen	16
II. Rechtliche Entwicklung	19
1. Vor 1930	19
2. 1930 bis 1937	25
3. 1937 bis 1965	27
B. GmbH-Konzern	29
I. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	29
II. GmbH-Konzern	30
1. Bis 1937	30
2. Entwurf eines GmbH-Gesetzes 1940/1941	31
3. Überlegungen nach 1965	32
4. Teilreform 1980	34

2. Kapitel

Gesetzliche Regelungen

A. Aktienkonzern	35
I. Konzernbegriff	35
II. Konzernformen	37
1. Unternehmensvertrag	37
a) Abschluß	37
b) Änderung, Aufhebung und Kündigung	39
c) Befugnisse der herrschenden Gesellschaft	40
d) Schadensersatz- und Verlustübernahmeansprüche der abhängigen Gesellschaft	41
e) Ausgleichs- und Abfindungsansprüche der außenstehenden Aktionäre	41
aa) Angemessener Ausgleich	42
bb) Angemessene Abfindung	44
f) Beendigung	45

2. Eingliederungskonzern	46
3. Faktischer Konzern	47
a) Schranken des Einflusses	48
b) Abhängigkeitsbericht	49
aa) Inhalt	49
bb) Prüfung	50
c) Ersatzansprüche der abhängigen Gesellschaft	51
aa) § 317 AktG	51
bb) § 318 AktG	52
d) Ersatzansprüche der Aktionäre	53
B. GmbH-Konzern	53
I. Konzernbegriff	53
II. GmbH-Gesetz als Rechtsquelle	53
III. Andere Rechtsquellen	54
1. Unternehmensvertrag	54
a) Aktiengesetz	54
b) Körperschaftssteuer- und Mitbestimmungsrecht	55
c) Analogie zum Aktiengesetz	55
2. Faktischer Konzern	56
a) Aktiengesetz	56
b) Analogie zum Aktiengesetz	57

3. Kapitel

Begriff

A. Einheitlich für AG und GmbH?	58
B. Nachhaltige Beeinträchtigung des Eigeninteresses der abhängigen Gesellschaft	59
C. Führung der abhängigen Gesellschaft als Betriebsabteilung	62
D. Ausgleichssystem der §§ 311 ff. AktG außer Funktion	63
E. Fallgruppen	65
F. Handlungs- oder Zustandshaftung, eine Definitionsfrage?	68

4. Kapitel

Probleme

A. Aktienkonzern	70
I. Schutz der Aktionäre und Gläubiger	70
II. Doppelmandat	71
III. Prozessuale Aspekte	74
IV. Zusammenfassung	74

B. GmbH-Konzern	74
I. Die „andere“ Struktur der GmbH	74
II. Schutz der Gesellschafter	75
III. Schutz der Gläubiger	76
IV. Zusammenfassung	76

5. Kapitel

Einordnung

A. Faktischer Konzern	78
I. Faktischer Aktienkonzern	78
II. Faktischer GmbH-Konzern	81
III. Zusammenfassung	82
B. Qualifizierter faktischer Konzern	82
I. Qualifizierter faktischer Aktienkonzern	82
II. Qualifizierter faktischer GmbH-Konzern	86

Zweiter Teil

1. Kapitel

Aktienkonzern

A. Konzernbildungs- und / oder Konzernleitungskontrolle	89
B. Konzernbildungskontrolle	93
I. Beteiligungserwerb	93
1. Mitteilungspflicht	93
a) Gemäß §§ 20, 21 AktG	93
b) Gesellschaftssatzung	95
c) Auf Grund der Treuepflicht	95
2. Satzung	97
II. Besetzung der Organe	98
1. Stimmrechtsausschluß	98
2. Aufsichtsrat	100
a) § 100 Abs. 2 S. 2 AktG	100
b) Der Unabhängige	100
aa) Vereinbarkeit mit dem Gesetz	101
bb) Realisierbarkeit	103
cc) Tatsächliche Möglichkeiten	104
dd) Auswahl des Unabhängigen	105
ee) Verhaltensanforderungen	106
ff) Fazit	106
c) Doppelmandat	107

aa) Aufsichtsratsmandat in der herrschenden und der abhängigen Gesellschaft	107
bb) Vorstandsmandat in der herrschenden und Aufsichtsratsmandat in der abhängigen Gesellschaft	108
cc) Zusammenfassung	108
3. Vorstand	108
a) Der Unabhängige	109
b) Doppelmandat	109
aa) Aufsichtsratsmandat in der herrschenden und Vorstandsmandat in der abhängigen Gesellschaft	109
bb) Vorstandsmandat in der herrschenden und der abhängigen Gesellschaft	110
cc) Zusammenfassung	112
III. Abschlußprüfer	113
1. Abhängigkeitsbericht	113
2. Jahresabschluß	114
3. Lagebericht	115
4. Wirksamkeit	116
5. Eignung als Kontrollinstrument	116
IV. Abwehrklage der Minderheitsaktionäre	118
1. Gegen die abhängige Gesellschaft	118
2. Gegen die herrschende Gesellschaft	119
V. Schlußbetrachtung	120
C. Konzernleitungskontrolle	121
I. Anwendbarkeit des § 311 AktG	121
II. Anwendbarkeit des § 317 AktG	122
III. Analogie zum Vertragskonzern	125
1. Zustands- oder Handlungshaftung?	125
2. Verlustausgleichspflicht	127
a) Allgemein	127
b) Zur Analogie im Einzelnen	129
aa) Konkludenter Vertragsabschluß	129
bb) Anspruch auf Vertragsabschluß	129
cc) Rechtsfolgenanalogie	130
3. Sicherheitsleistung	130
4. Ausgleichs- und Abfindungsanspruch	131
IV. Organhandeln	133
1. Pflichtgemäßes Organhandeln	133
2. Doppelmandat	134
a) Allgemein	134
b) Stimmverbot	134
V. Schlußbetrachtung	137

2. Kapitel

GmbH-Konzern

A. Konzernbildungskontrolle	138
I. Satzung	138
II. Beteiligungserwerb	139
1. Mitteilungspflicht	139
2. Wettbewerbsverbot	139
III. Pflicht zum Unterlassen der Konzernierung	142
IV. Besetzung der Organe	143
1. Stimmrechtsausschluß	143
2. Auswahl der Geschäftsführer	144
V. Auskunfts- und Einsichtsrecht der Gesellschafter	145
VI. Abschlußprüfer	146
VII. Schlußbetrachtung	147
B. Konzernleitungskontrolle	147
I. Gesellschaftliche Treuepflicht	147
1. Schädigungsverbot	148
2. Stimmrechtsausübung	149
a) Stimmverbot gemäß § 47 Abs. 4 GmbHG	149
b) Treuepflicht	151
II. Erhaltung des Stammkapitals	151
III. § 43 GmbHG analog	152
IV. Durchgriffshaftung	154
V. Analogie zum Aktienkonzernrecht	157
1. §§ 311, 317 AktG analog	157
2. Analogie zum Vertragskonzern	157
a) Zustands- oder Handlungshaftung	158
b) Verlustausgleichspflicht	160
c) Sicherheitsleistung	162
aa) Allgemein	162
bb) Einmann-GmbH	163
d) Beschränkt auf die Höhe des Stammkapitals?	164
e) Ausgleichs- und Abfindungsanspruch	166
VI. Organhandeln	168
1. Pflichtgemäße Geschäftsführung	168
2. Doppelmandat	169
VII. Schlußbetrachtung	169
Nachwort	170
Literaturverzeichnis	172
Sachwortverzeichnis	179